STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Federführung:	Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r):	Fachbereich Finanzen und Beteiligungen Fachbereich Stadtentwicklung
Auskunft erteilt:	Herr Schenkel
Telefon:	02521 29-310

Vorlage

zu TOP

2021/0029

öffentlich

Beckumer Band im Rahmen der Planung zur Marktplatzumgestaltung

Beratungsfolge:
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben
26.01.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der Planung der Marktplatzumgestaltung die Variante D aus der Matrix Beckumer Band, gleichbedeutend mit der Entwurfsfassung und Bestandteil des Bürgerentscheids, ohne Schriftband herzustellen.

Kosten/Folgekosten

Die Kostenschätzung für die Erneuerung des Marktplatzes beläuft sich derzeit auf rund 1.900.000,00 Euro. Für die durch die Politik beauftragte Erstellung einer Kosten- und Anforderungs-Matrix für das Beckumer Band entstehen zusätzliche Kosten von rund 5.000,00 Euro. Für Material- und Einbaukosten sind für die Variante A rund 30.000,00 Euro, für Variante B rund 77.000,00 Euro zusätzlich einzukalkulieren. Für die Varianten C und E werden die Kosten nachgereicht, da bisher aufgrund von Betriebsferien der Rücklauf der Preisanfrage noch nicht erfolgte.

Finanzierung

Die Umgestaltung des Marktplatzes wird mit Mitteln der Städtebauförderung mit 70 Prozent gefördert, wobei das Beckumer Band nicht förderfähig ist. Im Haushaltsplan 2021 sind für die in Vorjahren noch nicht zahlungswirksam gewordenen Mittel (Baukosten, Städtebauförderung, Förderung Anliegerbeiträge) entsprechende Ansätze zu bilden.

Begründung:
Rechtsgrundlagen

Die Aufstellung der Planung zur Marktplatzumgestaltung erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben hat in seiner Sitzung am 17.12.2020 die Erarbeitung einer Kosten- und Anforderungsmatrix bezüglich des Beckumer Bandes für den Marktplatz im Rahmen der Planungen zur Marktplatzumgestaltung beauftragt. Zuvor stellte die FWG-Fraktion bereits am 07.10.2020 den Antrag auf Erstellung einer Musterfläche mit einem Band aus Meyener Basalt, in welches ein schmaler Streifen aus Ruhrsandstein eingebettet wird, der mit Bild und Schrift gestaltet, markante Details der Stadtgeschichte wiedergibt.

Die Verwaltung hat zusammen mit dem Büro brandenfels landscape + environment aus Münster 5 Varianten erarbeitet. Diese werden in den Anlagen zur Vorlage und in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben im Rahmen einer Präsentation anhand folgender Darstellungsverfahren vorgestellt:

- Fotomontagen zur Bemusterung der Pflasterflächen und des Plattenbandes,
- tabellarische Darstellung mit den gestalterischen und technischen Eigenschaften.

Das Beckumer Band wird innerhalb des Plattenbandes in den Varianten A bis E in unterschiedlichen Ausführungen sowie Materialwahl nachfolgend aufgelistet.

<u>Variante A</u>

Platz: Lintel „Toledo Typ 2“Nr. 364

Plattenband: Besco „Belegrano E 17“

Schriftband: Besco „Belegrano E 17“ mit Schriftzug

<u>Variante B</u>

Platz: Lintel „Toledo Typ 2“Nr. 364

Plattenband: Besco „Belegrano E 17“

Schriftband: Bronzeband mit Schriftzug

<u>Variante C</u>

Platz: Lintel „Toledo Typ 2“Nr. 364

Plattenband: Besco „Belegrano E 17“

Schriftband: Lange „Herdecker Ruhrsandstein“ mit Schriftzug

<u>Variante D</u>

Platz: Lintel „Toledo Typ 2“Nr. 364

Plattenband: Besco „Belegrano E 17“

Schriftband: ohne

<u>Variante E</u>

Platz: Lintel „Toledo Typ 2“Nr. 364

Plattenband: Besco „Belegrano E 17“

Schriftband: Lange „Herdecker Ruhrsandstein“ mit Schriftzug

Der Verlauf der Varianten A bis C entspricht dem des Plattenbandes und umschließt den gesamten Innenbereich des Marktplatzes mit rund 180 Metern. Bei den Bändern aus Naturstein in den Varianten C und E sind die jeweiligen Materialpreise beim Hersteller angefragt, jedoch auf Grund der vergangenen Feiertage (Betriebsurlaub) noch nicht bearbeitet worden. Diese werden in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben im Rahmen der Präsentation nachgereicht.

Nach Angabe des Büros brandenfels landscape + environment sind die Kosten bei Variante A bei rund 30.000,00 Euro brutto. In der Variante B wird davon ausgegangen, dass der Schriftzug als Fließtext in Ausführung geplant wird und sich dieser nicht wiederholt. Dabei entstehen Kosten für jedes Stück Bronzeband in Höhe von 125,00 Euro pro laufenden Meter nur für die jeweilige Formerstellung. Es sind somit rund 77.000,00 Euro brutto an Zusatzkosten einzukalkulieren. Beim Naturstein ist es kostentechnisch irrelevant, ob der Text sich wiederholt oder nicht. Neben den Mehrkosten durch Material, Einbau und Wartung ist mit einer Abtretung der Gewährleistung und der daraus folgenden Haftungsfreistellung durch das Planungsbüro, dem Ingenieurbüro, der Bauleitung sowie gegebenenfalls der ausführenden Baufirma zu rechnen. Weiter ist ein erhöhter Zeitaufwand beim Einbau der Schriftbänder einzukalkulieren, die auch in Abhängigkeit mit der Produktion im Werk und der Schriftzugausführung steht.

Die Variante D entspricht der aktuellen Planung ohne Beckumer Band, einer bewilligten Gestaltungsplanung zur Städtebauförderung, mit Beschluss des Rates vom 11.10.2018. Neben der Vermeidung von zusätzlichen Kosten sind auch bautechnische Belange, welche in den Stellungnahmen des Büro Brandenfels und Gnegel vom 16.12.2020 in Bezug auf ein Beckumer Band ausgiebig beschrieben wurden, weniger relevant oder gewichtet. Aus Sicht der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten würden Irritationen in der Wahrnehmung der Kontraste, der Pendelbewegung zum angrenzenden Leitsystem und Gefahrenlage bei Nutzung (Rutschfestigkeit) unter Berücksichtigung der Gruppe von Menschen mit eingeschränkten Sehvermögen, Mobilität und anderen körperlichen Einschränkungen, vor allem für Ortsfremde, vermieden werden.

Als Kombination aus den Varianten A bis C wurde die Variante E, optional, an einem alternativen Standort entwickelt. Das Beckumer Band wird im nicht befahrbaren Bereich direkt um den Püttbrunnen in einer Länge von rund 14 Metern positioniert. Somit sind die Mehrkosten aufgrund des geringeren Materialbedarfs sowie Einbauzeit geringer und aus bautechnischer Sichtweise vertretbar. Auch würde ein ausreichender Abstand zum Leitsystem gewahrt und Irritationen auf ein Minimum reduziert werden. Die bereits in den Varianten A bis C thematisierten Nachteile bleiben weiterhin bestehen. Eine Ausführung nach Variante E bedarf einer zeitnahen Abstimmung für die konzeptionelle Gestaltung der identitätssteigernden Maßnahme mit allen Fraktionen.

Anlage(n):

1 Antrag der FWG-Fraktion vom 07.10.2020
2 Bemusterung des Beckumer Bandes innerhalb der Pflasterflächen (Fotomontage)
3 Tabellarische Darstellung der jeweiligen gestalterischen und technischen Eigenschaften